

Masterstudium

(Master of Arts / Master of Science)

Das Angebot der Universität zu Köln im Überblick



© Katharina Rech

Universität
zu Köln



Studienverlauf mit Bachelor, Master und Promotion	Seite	3
Gute Gründe für ein Masterstudium an der Universität zu Köln	Seite	4
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Seite	6
Rechtswissenschaftliche Fakultät	Seite	8
Medizinische Fakultät	Seite	9
Philosophische Fakultät	Seite	10
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Seite	16
Humanwissenschaftliche Fakultät	Seite	20

Die Broschüre bietet einen ersten Überblick über die Studienmöglichkeiten der Universität zu Köln im Masterbereich (Master of Arts / Master of Science). Weitergehende Informationen zu Aufbau, Inhalten, Anforderungen und Qualifikationszielen der einzelnen Studiengänge erhalten Sie über das Webportal

www.zsb.uni-koeln.de/master

Es enthält relevante Basisinformationen sowie Links zu den Modulhandbüchern und Prüfungsordnungen auf den Lehre/Studium-Seiten der Fakultäten. In den Prüfungs- bzw. Zulassungsordnungen sind auch die näheren Angaben zu den fachlichen Voraussetzungen und weiteren Zugangsbedingungen (wie etwa Mindestnote oder sprachliche Anforderungen) für die Masterstudiengänge zu finden.

Informationen zur Bewerbung und Zulassung sowie zu eventuellen Zulassungsbeschränkungen und einzuhaltenden Fristen sind ebenfalls über das Portal abrufbar.

Erste Informationen zum Master of Education veröffentlichen wir für Sie in der Broschüre „Lehramtsstudium“. Details können Sie jederzeit dem Webportal www.zsb.uni-koeln.de/studienangebot entnehmen.

Studienverlauf mit Bachelor, Master und Promotion

Das Masterstudium bildet die zweite, auf ein erfolgreiches Bachelorstudium folgende Stufe. Die konsekutiven Master bauen auf einem fachlich einschlägigen Bachelor auf und vertiefen oder erweitern diesen. Daneben werden auch einige nicht-konsekutive Master zur Erweiterung des Qualifikationsprofils angeboten, die eine weniger enge Bindung an das vorherige Studium aufweisen können, stärker interdisziplinär oder international ausgerichtet sind oder ein anderweitiges grundständiges Studium (z.B. mit Abschluss Staatsprüfung) durch eine weitergehende Qualifizierung ergänzen. Weiterbildende Master setzen Berufserfahrung voraus und sind in der Regel gebührenpflichtig. Die Universität zu Köln bietet vorrangig forschungsorientierte aber auch anwendungsorientierte Masterstudiengänge an.

Das konsekutive Bachelor-Master-Modell hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern. Davon entfallen sechs Semester auf das Bachelorstudium und vier auf das Masterstudium. Bei einem längeren Bachelorstudium, wie in den binationalen Studiengängen in Rechtswissenschaft, verkürzt sich die Masterzeit entsprechend. Die Universität zu Köln bietet in allen Fachgruppen konsekutive Masterstudien an. (Daneben bestehen weiterhin die medizinischen Studiengänge und die Rechtswissenschaft mit staatlichen Abschlussprüfungen. Zum Lehramtsstudium mit Bachelor of Arts und Master of Education gibt es eine eigene Broschüre.)

Der erfolgreiche Masterabschluss berechtigt bei entsprechender Qualifikation auch zur Promotion als der dritten Stufe des konsekutiven Modells. Für diese Phase bietet die Universität zu Köln sowohl verschiedene Graduiertenschulen und Graduiertenkollegs mit studentischen Promotionsprogrammen als auch die Einzelbetreuung durch Professorinnen und Professoren an.

Das gestufte Studienmodell eröffnet eine flexible Studien- und Karriereplanung im Kontext lebenslangen Lernens. So kann sich ein Masterstudium unmittelbar an ein Bachelorstudium anschließen oder auch zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden, z.B. nach einem Auslandsaufenthalt oder einer ersten Berufsphase. Die folgende Übersicht zeigt mögliche Wege bis hin zur Promotion:





Gute Gründe für ein Masterstudium an der Universität zu Köln

Individuelle Studiengestaltung

Kennzeichnend für die Attraktivität des Studiums an der Universität zu Köln ist das breite Fächerspektrum. Es umfasst das Lehrangebot sechs großer Fakultäten, die vielfältige Möglichkeiten individueller Studiengestaltung eröffnen. Nur an wenigen Hochschulen besteht eine solche Vielzahl möglicher Fächerkombinationen und interdisziplinärer Angebote wie in Köln.

Engagierte Lehre

Professorinnen und Professoren mit hohem wissenschaftlichen Standard bieten eine engagierte Lehre, fördern die Fachinteressen ihrer Studierenden und unterstützen sie bei der Erreichung ihrer Studienziele. Kontinuierlich hohe Absolventenquoten belegen dies.

Teilhabe an Spitzenforschung

Die Forschungsstärke der Universität zu Köln, die sich in Exzellenzclustern und weiteren Leuchttürmen anerkannter Spitzenforschung zeigt, ermöglicht begabten und wissenschaftlich besonders interessierten Studierenden eine aktive Teilnahme an Forschungsprojekten schon während des Studiums.

Ein besonderes Umfeld mit individuellen Förderangeboten bietet die Universität zu Köln für akademische Karrieren: Etwa 700 Promotionen pro Jahr und eine insgesamt hohe Promotionsquote belegen die Attraktivität der Universität für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie wissenschaftlich Interessierte aus allen Fachbereichen.

Internationales Netzwerk

Das umfangreiche internationale Engagement der Universität umfasst 20 offizielle Hochschulpartnerschaften und weltweit etwa 200 Kooperationen und Austauschbeziehungen auf Fakultätsebene. Den Kölner Studierenden eröffnen sich damit vielfältige Möglichkeiten, durch Studienaufenthalte und Praktika internationale Erfahrungen zu sammeln.

Zweisprachige, im internationalen Verbund angebotene Studienprogramme, Studierende aus über 100 Ländern sowie profilierte Gastprofessorinnen und -professoren schaffen eine offene, internationale Atmosphäre auf dem Campus.

Erfolgreiche Karriereplanung

Ergänzend zu den klassischen Lehrinhalten werden im Masterstudium auch studien- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen mit engem Fachbezug gefördert. Die Angebote des zentralen Professional Centers und der Career Services in den Fakultäten liefern wertvolle Impulse und Kontakte für eine erfolgreiche Karriereplanung.

Wissenschaftsstandort Köln

Köln und sein Umfeld sind als Wissenschaftsregion hervorragend aufgestellt und vernetzt. Mit sieben Instituten der Max-Planck-Gesellschaft und sechs weiteren der Fraunhofer Gesellschaft, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln-Porz, dem neurowissenschaftlichen Forschungszentrum caesar in Bonn und dem Forschungszentrum Jülich befinden sich weltweit renommierte Forschungsstätten in direkter Nachbarschaft zur Universität.

Wirtschaftsstandort Köln

Der Raum Köln zählt zu den wichtigsten Wirtschaftsregionen Europas. Der breite Branchenmix umfasst sowohl traditionelle Bereiche wie Versicherungen, Chemie- und Automobilindustrie als auch aufstrebende Zukunftsbranchen wie Logistik, Life Sciences und Informationstechnologie. Eine besondere Rolle spielt Köln als Standort für die Kreativ- und Medienwirtschaft. In Verlagen und Redaktionen, bei Agenturen, Film- und Fernsehproduktionen, im Kunst- und Musikbereich bieten sich speziell für Studierende geistes- und kulturwissenschaftlicher Fächer vielfältige Aufgabenfelder.



Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Das Markenzeichen des Masterstudiums ist die Vielfalt an Spezialisierungen durch umfangreiche Wahlmöglichkeiten. Eine der wissenschaftlich renommiertesten Fakultäten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Europa verfügt somit über ein hervorragendes Spektrum für individuelle Profilierung.

Die Verbindung von Forschung und Lehre, Theorie und Praxis sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften begründet das Leitbild der Fakultät: „Innovation for society“. Hervorzuheben sind auch die zahlreichen Hochschul- und Unternehmenskooperationen zum Erwerb internationaler Erfahrung in Studium und Praxis. Durch die Vernetzung mit weltweit über 90 Partneruniversitäten kann das Studium international ausgerichtet werden. So ist die WiSo-Fakultät das einzige deutsche Mitglied von CEMS (The Global Alliance in Management Education) und von PIM (Partnership in International Management).

Der Studienbeginn ist jeweils nur zum Wintersemester möglich.

Alle Masterstudiengänge haben eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen. Insbesondere in den verschiedenen Studienrichtungen des Masterstudiengangs Business Administration ist regelmäßig eine Auswahl unter den Bewerbern notwendig.

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen wird an dem zuvor absolvierten Studiengang geprüft. Leistungen, die außerhalb dieses Studiums erbracht wurden, können nicht berücksichtigt werden. Fehlende ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) können nicht nachgeholt oder anderweitig kompensiert werden.

Das viersemestrige Grundmodell des Masterstudiums mit insgesamt 120 ECTS-Punkten umfasst den Basis- und Aufbaubereich, den Schwerpunkt- und den Ergänzungsbereich sowie die Masterarbeit.

Business Administration, Master of Science (M.Sc.)

mit einer der folgenden Studienrichtungen:

- Accounting
- Corporate Development
- Finance
- Marketing
- Media and Technology Management
- Supply Chain Management

Economics, Master of Science (M.Sc.)

mit Forschungs- und Anwendungsschwerpunkten in zwei von sechs möglichen Teilbereichen (Fields)

Information Systems, Master of Science (M.Sc.)

mit Schwerpunkten in Information Systems und Informatik

Wirtschaftspädagogik/ Lehramt an Berufskollegs Master of Education (M.Ed.)

mit schulischem oder betrieblichem Profil

Sociology and Social Research, Master of Science (M.Sc.)

mit Schwerpunktbildungen in Forschungsmethoden und Analyseverfahren, in spezifischen soziologischen Themenfeldern und durch ein Forschungspraktikum

Politikwissenschaft, Master of Arts (M.A.)

mit möglichen Schwerpunkten in: Europäischer Politik, Internationalen Beziehungen, Politischer Theorie, Vergleichender Politik und in weiteren Bereichen

Gesundheitsökonomie, Master of Science (M.Sc.)

mit Schwerpunkten in: Managementfragen im Gesundheitswesen, Volkswirtschaftslehre, sozialpolitischen und einschlägigen medizinischen Fragestellungen (Patientensicherheit, Medizinethik und Biostatistik) und Vertiefung einzelner betriebswirtschaftlicher Segmente



Für die viersemestrigen Doppelmaster in Business Administration, Politikwissenschaft/European Studies und Gesundheitsökonomie/Health Economics mit jeweils hälftigem Studium in Köln und an einer der Partnerhochschulen gelten zwischen beiden Hochschulen abgestimmte Studienverläufe. Zusätzlich bietet die WiSo-Fakultät den internationalen Masterstudiengang International Management and CEMS Master's (M.Sc.) an.

Doppelmasterprogramm Business Administration, Master of Science (M.Sc.)

wahlweise mit

- Helsinki School of Economics, Finnland
- Louvain School of Management, Belgien
- Warsaw School of Economics, Polen
- Indian Institute of Management, Indien

Doppelmasterprogramm Health Economics, Master of Science (M.Sc.)

Köln - Maastricht University, Niederlande

Doppelmasterprogramm European Studies, Master of Arts (M.A.)

Köln - Maastricht University, Niederlande

International Management (CEMS MIM) Master of Science (M.Sc.)

The Global Leaders' Program: Die Kölner WiSo-Fakultät bietet einmalig in Deutschland ihren Studierenden die Möglichkeit, das renommierte internationale Programm CEMS Master's innerhalb des Masterstudiengangs International Management zu studieren.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Master of Laws (LL.M.)

Die Fakultät bietet zur Zeit fünf Masterstudiengänge in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht sowie internationales Recht an. Diese Studiengänge sind stärker anwendungsorientiert und umfassen zwei Semester und 60 Leistungspunkte.

Rechtswissenschaft, deutsch-französisch

Köln/Paris 1, Spezialisierung „Wirtschaftsrecht/droit des affaires“

Das Studium besteht aus jeweils einem Pflichtmodul zum deutschen Wirtschaftsrecht und zum französischen Wirtschaftsrecht, vier Lehrveranstaltungen aus zwei auszuwählenden Wahlmodulen (Steuerrecht, Finanzdienstleistungen, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht), einem achtwöchigen Praktikum sowie der Masterarbeit. Alle Studien- und Prüfungsleistungen des deutsch-französischen Masterstudiengangs werden an der Universität zu Köln erbracht. Die Veranstaltungen im französischen Wirtschaftsrecht finden im Rahmen von zweitägigen Blockveranstaltungen statt, die von eigens hierzu aus Paris anreisenden Dozierenden der Partneruniversität gehalten werden. Die Masterarbeit ist in französischer Sprache abzufassen.

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster rechtswissenschaftlicher Studienabschluss oder ein mit diesem vergleichbarer Abschluss (LL.B.-Abschluss mit mindestens 240 Leistungspunkten).

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Nach erfolgreichem Abschluss wird den Studierenden durch die Universität zu Köln der Grad eines „Master of Laws“ (LL.M. Köln/Paris 1) und durch die Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne der Grad eines „Master 2 professionnel en droit français et allemand des affaires“ (LL.M. Cologne/Paris 1) verliehen.

Wirtschaftsrecht, Deutsches und Türkisches

Köln/Istanbul Bilgi Üniversitesi

Der Studiengang ermöglicht eine Spezialisierung in den Wirtschaftsbereichen Unternehmensrecht, Kapital- und Verbraucherschutz, Wettbewerb und Immaterialgüterschutz oder Internationales Wirtschaftsrecht. Die Studien- und Prüfungsleistungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich werden im ersten Fachsemester (Wintersemester) in Köln, im zweiten Fachsemester (Sommersemester) in Istanbul erbracht.

Voraussetzung für die Zulassung ist ein rechtswissenschaftlicher Studienabschluss in der Türkei („Lisans, LL.B.“), in Deutschland („Erste Prüfung“) oder ein anderer gleichwertiger Studienabschluss. Die ausreichende Beherrschung der deutschen und türkischen Sprache ist erforderlich.

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Verliehen wird ein sowohl in Deutschland wie in der Türkei zertifizierter, international renommierter Abschluss von zwei Universitäten als Joint Degree (LL.M. Köln / Istanbul Bilgi).

Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen

Neben den zwei Pflichtmodulen „Grundlagen des Rechts“ und „Juristische Terminologie, Methode und Berufsbefähigung“ ist ein individueller Studienschwerpunkt (im Umfang von 34 Leistungspunkten) aus dem Angebot von zehn Kompetenzeinheiten zu studieren.

Voraussetzung zur Zulassung ist ein der Ersten Prüfung in Rechtswissenschaften vergleichbarer Abschluss.

Ein Studienbeginn ist sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester möglich.

Verliehen wird der akademische Grad eines „Master of Laws“ (LL.M.).

Wirtschaftsrecht

Dieses Studium vermittelt vertiefte, interdisziplinär zu erwerbende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Ziel des Masterstudiengangs ist eine breite, wirtschaftsorientierte Ausbildung, die eine individuelle Wahl des Schwerpunkts ermöglicht und fördert. Verpflichtend vorgeschrieben ist der Besuch von wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen, die auf Vermittlung grundlegenden ökonomischen Problembewusstseins und Handwerkszeugs ausgerichtet sind.

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsrecht lässt den Studierenden bewusst viel Freiheit in der Gestaltung des Studiums und der Auswahl an Modulen. Studierende können die Schwerpunktsetzung im Laufe des Studiums innerhalb der Grenzen der Prüfungsordnung ohne Probleme verschieben.

Voraussetzung für die Zulassung ist die Erste Prüfung (Mindestnote „voll befriedigend“ bzw. „befriedigend“) oder ein gleichwertiger rechtswissenschaftlicher Bachelorabschluss im Umfang von mindestens 240 Leistungspunkten.

Ein Studienbeginn ist sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester möglich. Nach erfolgreicher Teilnahme wird den Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad eines Master des Wirtschaftsrechts (LL.M.) verliehen.

Unternehmensteuerrecht

(weiterbildend, gebührenpflichtig)

Für dieses Masterstudium ist seine rechtsgebietsübergreifende Verbindung von Steuer-, Gesellschafts- und Bilanzrecht sowie seine internationale Ausrichtung kennzeichnend. Vorausgesetzt werden der Abschluss eines rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Hochschule oder ein vergleichbarer Abschluss an einer ausländischen Hochschule, ferner einschlägige Berufserfahrung sowie steuerliche Vorkenntnisse. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.



Medizinische / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science (M.Sc.)

Experimentelle und Klinische Neurowissenschaften

Neben den klassischen medizinischen Studiengängen bietet der Master Experimentelle und Klinische Neurowissenschaften ein interdisziplinäres, forschungsorientiertes Studienprogramm der Medizinischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Dieses Programm ermöglicht den Studierenden eine Spezialisierung im Bereich der Experimentellen und Klinischen Neurowissenschaften. Der Kölner Fachbereich ist Mitglied der European Graduate School Neuroscience (EURON, www.euronschool.eu) und damit Teil eines internationalen Forschungsnetzwerkes von z.Zt. elf Universitäten in Belgien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Portugal und der Türkei, koordiniert durch die School for Mental Health and Neuroscience (MHeNS) der Maastricht University. Dies eröffnet den Studierenden eine Vielzahl von Möglichkeiten im Bereich Promotion und Forschung.

Philosophische Fakultät

Master of Arts (M.A.)

Das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät weist drei Grundmodelle auf, den Ein-Fach-, den Zwei-Fach- und den Verbund-Master. Im letztgenannten Modell verbinden sich Fächer der Philosophischen Fakultät mit fachlichen Angeboten anderer Fakultäten bzw. Universitäten.

Besonders hervorzuheben ist die starke Vernetzung von Fächern. Sie führt zu einer Vielzahl interdisziplinärer Studiengänge mit zum Teil nur in Köln vorfindbaren Kombinationen und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Entscheidung, ob ein vorangegangenes Studium die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, trifft der Zulassungsausschuss. Die Zulassungsvoraussetzungen werden in der Zulassungsordnung eines jeden Studiengangs geregelt. Sprachanforderungen zählen darüber hinaus häufig zu den Studienvoraussetzungen, die spätestens bei Meldung der Masterarbeit nachgewiesen werden müssen. Nähere Angaben zu den Sprachanforderungen der einzelnen Fächer finden sich auf den Internetseiten der Zentralen Studienberatung (ZSB) unter www.zsb.uni-koeln.de/studienangebot. Insgesamt sind nur wenige Fächer in dieser Fakultät zulassungsbeschränkt.

Die Fristen für externe wie interne Bewerbungen sind zum Sommersemester 2016 voraussichtlich der 15. Januar, für das Wintersemester 2016/17 voraussichtlich der 15. Juli 2016.

Näheres zu Terminen und Verfahren auf den Websites der Philosophischen Fakultät.

Ein-Fach-Master

Afrikanistik und Ägyptologie

Es gibt drei Spezialisierungen: (1.) afrikanistisch-sprachwissenschaftliche Spezialisierung, (2.) afrikanistisch-kulturanthropologische Spezialisierung und (3.) ägyptologische Spezialisierung. Spezialisierung (3.) beinhaltet weiterführende Ägyptisch-Kurse.

Archäologie

Neben einem Kernstudium zu Fachgrundlagen sind Studien zu einem oder zwei der Fachgebiete zu absolvieren:

- Archäologie der Römischen Provinzen
- Klassische Archäologie
- Ur- und Frühgeschichte

Chinastudien

Es sind insgesamt sechs Schwerpunktmodule und zwei Ergänzungsmodule zu Fachsprachen, Kulturen, Literaturen und Philosophie in China zu absolvieren.

Culture and Environment in Africa

English taught program to Man-Environment Relations, Social-Ecological Systems, Population Dynamics and Conservation of Natural and Cultural Heritage.

Deutsche Sprache und Literatur

Das Curriculum ermöglicht eine Spezialisierung auf zwei Teildisziplinen des Fachs (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft des Deutschen, Ältere deutsche Sprache und Literatur), in denen jeweils zwei Aufbaumodule studiert werden.

English Studies

Kombination der beiden Studienrichtungen

- Anglophone Literature(s) and Culture(s)
- English Linguistics

Es müssen fünf Schwerpunktmodule und zwei Ergänzungsmodule belegt werden.

Ethnologie

Das Masterstudium Ethnologie baut auf ethnologischem Grundwissen auf und bietet eine spezialisierte, forschungsorientierte Ausbildung in drei Bereichen: (1.) Sozioökonomie und Mensch-Umwelt Beziehungen, (2.) Medienanthropologie sowie (3.) Globalisierung und translokale Mobilitäten. Es müssen drei Aufbau-, zwei Schwerpunkt- und zwei Ergänzungsmodule absolviert werden.

Geschichte

Im Rahmen des Ein-Fach-Masters sind folgende Studienrichtungen möglich: (1.) Alte Geschichte, (2.) Mittelalterliche Geschichte, (3.) Neuere Geschichte und (4.) Public History. Hinzu kommen Ergänzende Studien.

Informationsverarbeitung

Im Masterstudiengang Informationsverarbeitung sind Leistungen aus zwei Aufbau- sowie zwei Spezialisierungsmodulen zu erbringen. Zusätzlich müssen ein Praktikum und zwei Ergänzungsmodule absolviert werden.

Kunstgeschichte

Neben zwei Basismodulen zu Epochen und Werken sowie Theorie, Geschichte und Methoden sind drei Schwerpunktmodule zu absolvieren aus: Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne, Kunstmarkt, Denkmalpflege/Historische Bauforschung, Fotografie und Mediengeschichte.

Linguistik

Der Ein-Fach-Master kombiniert eine gründliche methodische und theoretische Ausbildung mit folgenden Spezialisierungsmöglichkeiten: Allgemeine Sprachwissenschaft, Anglistische Linguistik, Computerlinguistik, Germanistische Linguistik, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft, Niederländische Sprachwissenschaft, Phonetik, Romanische Sprachwissenschaft, Schrift- und Schreibwerk, Slavische Sprachwissenschaft, Spracherwerb und Sprach(entwicklungs)störungen, Sprachverarbeitung (Psycho- und Neurolinguistik).

Medienkulturwissenschaft

Der Studiengang gliedert sich in sieben Module. Eine Besonderheit des Kölner Modells besteht in der Integration der Theaterwissenschaft in die Medienkulturwissenschaft, die am Kölner Institut eine lange Tradition hat. In einem Projektmodul entwickeln Studierende unter Betreuung von Lehrenden selbstständig Projekte und führen sie durch.

Mittelalterstudien

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Mittelalterstudien bündelt das Lehr- und Forschungsangebot eines breiten mediävistischen Fächerspektrums: Ältere deutsche Sprache und Literatur, Byzantinistik, Historisch-kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Judaistik, Kunstgeschichte, Mittelalterliche Geschichte, Mittel-lateinische Philologie, Philosophie und Romanistik. Es sind sechs Mastermodule zu absolvieren, hinzu kommen Ergänzende Studien.

Musikwissenschaft

Es gibt sieben Aufbaumodule und ein Ergänzungsmodul, bei denen es sich ausschließlich um Pflichtmodule handelt. Sämtliche Module werden von allen am Institut vertretenen musikwissenschaftlichen Teildisziplinen bedient, sodass die Studierenden die Möglichkeit haben, nach individueller Interessenlage und angestrebter Berufsausrichtung innerhalb der Module eigene inhaltliche und methodische Schwerpunkte zu setzen.

North American Studies

Der Studiengang North American Studies beinhaltet die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Geschichte, Kultur, Kunst, Literatur, Sprache, Film, Medientheorie, Philosophie, Politik und Gesellschaft, Wirtschaft sowie Recht und Völkerrecht des nordamerikanischen Raums, d.h. Kanadas und der Vereinigten Staaten, sowie ihrer Bezüge zur Karibik und zu Lateinamerika. Der Studiengang besteht aus vier Modulen. Es sind alle vier Aufbaumodule und das Schwerpunktmodul zu absolvieren.

Philosophie

Die Studierenden haben die Wahl zwischen vier Schwerpunktbereichen: (1.) Antike und Mittelalterliche Philosophie, (2.) Klassische Deutsche Philosophie von Kant bis Heidegger, (3.) Wissen, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte und (4.) Praktische Philosophie: Ethics and Social Practice. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, eine fachliche Distinktion zu erwerben.

Romanistik

Im Rahmen des Ein-Fach-Masters werden zwei der vier „großen“ romanischen Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch studiert. Konkret ist das Studium, wie auch im Bachelor, auf die Säulen Sprachpraxis, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft gegründet.

Skandinavistik

Im Rahmen des Ein-Fach-Masters werden ein Basismodul (Sprachpraxis), vier Aufbaumodule (Literaturen, Kulturen, Mediävistik und Projekt oder Vermittlung), ein Schwerpunktmodul (Zweitsprache) sowie eines der Ergänzungsmodule (Mobilität, Fachliche Vertiefung, Selbständige Studien oder Praxis) absolviert.

Slavistik

Die Slavistik untersucht die slavischen Sprachen und die in diesen Sprachen verfassten Literaturen in einem erweiterten kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Kontext. Das Slavistikstudium besteht aus den zwei ‚Säulen‘ Wissenschaft (4 Module) und Sprachausbau (4 Module).

Sprachen und Kulturen der islamischen Welt

Der Ein-Fach-Masterstudiengang bietet die Möglichkeit sich intensiv und umfassend mit den Sprachen und Gesellschaften der islamischen Welt und ihrer Geschichte zu beschäftigen und die für die Forschung oder forschungsrelevanten Tätigkeitsbereiche zentralen Kenntnisse zu erwerben.

© Constanze Alpen



Zwei-Fach-Master

Über die Kombinierbarkeit der Fächer informieren die einzelnen Fachinformationen. Über weitere Sonderbestimmungen, z.B. wenn nur in einem der Fächer die Masterarbeit geschrieben wird, informieren die Modulhandbücher.

Afrikanistik und Ägyptologie

Der Studiengang des Zwei-Fach-Masters bietet eine Ausbildung in den grundlegenden Methoden, Theorien und Arbeitstechniken der Afrikanistik und Ägyptologie mit einem interdisziplinären Ansatz, hinführend zu einer sprachwissenschaftlichen, altertumswissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlich-anthropologischen Spezialisierung in einem der beiden Studienprofile.

Antike Sprachen und Kulturen

Es gibt folgende Studienrichtungen:

- Alte Geschichte
- Klassische Archäologie
- Archäologie der römischen Provinzen
- Byzantinistik
- Griechische Philologie
- Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
- Judaistik
- Lateinische Philologie
- Mittellateinische Philologie
- Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Antike

Archäologie

Der Zwei-Fach-Master Archäologie wird als gemeinsamer Studiengang der drei Fachgebiete Ur- und Frühgeschichte (UFG), Klassische Archäologie (KA) und Archäologie der Römischen Provinzen (AdRP) angeboten. Studierende entscheiden sich zu Studienbeginn für eines der drei Fachgebiete. Die Entscheidung beeinflusst die Wahl der fachgebietsspezifischen Schwerpunktmodule.

Deutsche Sprache und Literatur

Das Curriculum des Masterstudiums ermöglicht eine Spezialisierung auf zwei Teildisziplinen des Fachs (Neuere deutsche Literatur, Sprachwissenschaft des Deutschen, Ältere deutsche Sprache und Literatur), in denen jeweils ein Aufbaumodul studiert wird.

English Studies

mit einer der Studienrichtungen

- Anglophone Literature(s) and Culture(s)
- English Linguistics

Der Zwei-Fach-Master English Studies kann als Studienprofil 1 (ohne Master-Arbeit) oder Studienprofil 2 (mit Master-Arbeit) studiert werden.

Ethnologie

Im Zwei-Fach-Master spezialisiert man sich in einem der genannten Forschungsbereiche: (1.) Sozioökonomie und Mensch-Umwelt-Beziehungen, (2.) Medienanthropologie sowie (3.) Globalisierung und translokale Mobilitäten, und kann durch die Kombination mit einem zweiten Fach seine Studienbiographie weiter gezielt profilieren.

Fennistik

Das Masterstudium Fennistik setzt sich aus drei inhaltlichen Komponenten zusammen: Sprachpraxis, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft. Es gibt zwei Schwerpunktbereiche: Finnische Sprache und Finnische Literatur.

Geographie

Es sind drei Pflichtbereiche zu absolvieren: Anthropogeographie, Regionale Geographie sowie Geländeerkundung.

Geschichte

Alle Studierenden befassen sich vertiefend mit Theorie- und Methodenfragen der historischen Forschung.

Sie können spezialisierte historische Kenntnisse und wissenschaftliche Methodenkompetenzen unterschiedlicher Epochen und Regionen erwerben.

Japan-Studien: Japanische Populär- und Medienkultur

Der Studiengang vermittelt in den einzelnen Modulen das Erlangen einer sprachlichen Kompetenz auf Oberstufen-Niveau Japanisch, umfassende Kenntnisse in den Themenfeldern Visuelle Kultur, Populär- und Subkultur, Medienkultur und -geschichte sowie die Fähigkeit zu deren kritischer Analyse und Interpretation.

Kunstgeschichte

Teil des Masterstudiums sind themenspezifische Seminare, in denen die mündliche und schriftliche Präsentation von selbstständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs eingeübt werden. Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Schwerpunktbildung nach Epochen, Regionen und Kunstmedien.

Linguistik und Phonetik

Der Zwei-Fach-Master Linguistik und Phonetik ist forschungsorientiert und kombiniert eine gründliche methodische Ausbildung mit folgenden Spezialisierungsmöglichkeiten:

- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
- Phonetik

Medienkulturwissenschaft

Der Zwei-Fach-Masterstudiengang kann in zwei Profilen studiert werden. Studienprofil 1 gliedert sich in drei Pflichtmodule sowie ein Wahlpflichtmodul und wird mit der Masterarbeit abgeschlossen. Das Curriculum von Studienprofil 2 umfasst drei Pflichtmodule. Diese beiden Studienprofile werden in zwei Varianten angeboten: Variante a ist für Studierende mit einschlägigem Vorstudium und Variante b für Studierende mit geistes- oder kulturwissenschaftlichem Vorstudium konzipiert.

Mittelalterstudien

Der Zwei-Fach-Master Mittelalterstudien richtet sich an Studierende, die nach dem Bachelor erstmals einen mediävistischen Schwerpunkt setzen oder ihr zweites Masterfach mit einem mediävistischen Schwerpunkt aus einem breiten Fächerspektrum

ergänzen möchten: Ältere deutsche Sprache und Literatur, Byzantinistik, Historisch-kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Judaistik, Kunstgeschichte, Mittelalterliche Geschichte, Mittellateinische Philologie, Philosophie und Romanistik.

Musikwissenschaft

Nach individuellem Interesse und angestrebter Berufsausrichtung absolvieren die Studierenden in den beiden Studienjahren zwei von den folgenden vier Aufbaumodulen:

- Interdisziplinäre Zugänge zur Musik
- Empirische Musikforschung
- Deutungshorizonte musikalischer Artefakte und Praktiken
- Wissenschaftsgeschichte und -theorie des Faches

Philosophie

Schwerpunkte der Forschung und Lehre sind die Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit und Moderne, Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie und Sozialphilosophie, Analytische Philosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftstheorie, Phänomenologie, Metaphysik, Sprachphilosophie sowie der Bereich Fachdidaktik.

Religion - Kultur - Moderne

Der Studiengang setzt sich zusammen aus den drei Modulen: (1) Religions- und Christentums-geschichte, (2) Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung und (3) Religion und Kultur in der Moderne. Zwei Studienprofile sind möglich.

Romanistik

Im Rahmen des Zwei-Fach-Masters wird eine der vier „großen“ romanischen Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch mit einem zweiten, nichtromanistischen Fach kombiniert.

Skandinavische Kulturen und Literaturen

Gegenstand des Masterstudiums sind die skandinavischen (dänischen, isländischen, norwegischen, schwedischen) Kulturen und Literaturen in Geschichte und Gegenwart, die aus kultur- und literaturwissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Perspektive analysiert werden.

Slavistik

Das Slavistikstudium besteht aus zwei Säulen: der Literatur- und Sprachwissenschaft und dem Spracherwerb. Als Grundlage, um diese Wissenschaft auf hohem Niveau betreiben zu können, vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Polnischen oder Russischen bis zu einem »nativnahen« Sprachkönnen und erwerben mindestens Grundkenntnisse in mindestens einer weiteren slavischen Sprache (Bulgarisch, Polnisch, Russisch oder Slowakisch).

Sprachen und Kulturen der islamischen Welt

Neben der intensiven Auseinandersetzung mit islamischen Diskursen und Glaubenspraktiken und den Wechselbeziehungen zwischen Religion, Gesellschaft und Politik beschäftigen sich die Studierenden mit literarischen, medialen und anderen kulturellen Ausdrucksformen. Die Erweiterung der Sprachkompetenz in einer Sprache des islamischen Kulturraumes ermöglicht das Verständnis anspruchsvoller Texte und aktive Sprachanwendung.



© Constanze Alpen

Verbund-Master

Europäische Rechtslinguistik

Neben rechtswissenschaftlichen Studien sind Sprachpraxis und Sprachwissenschaft in einer der romanischen Studiensprachen zu absolvieren:

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Italienisch und Spanisch sind nur in Kombination mit weiteren romanischen Sprachen wählbar.

Medienwissenschaft

Neben Medienkulturwissenschaft als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Medieninformatik
- Medienmanagement und Medienökonomie
- Medienrecht

Regionalstudien China

Neben China-Studien (Sprache, Geschichte, Kultur und Rechtstradition) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Betriebswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaft
- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Regionalstudien Lateinamerika

Neben Lateinamerika-Studien (Sprache, Geschichte, Kultur, Literatur) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

Neben Ost- und Mitteleuropastudien (Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte) als Pflichtfach ist eines der folgenden Wahlpflichtfächer zu studieren:

- Rechtswissenschaft mit Ostrecht
- Sozialwissenschaften
- Volkswirtschaftslehre

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät umfasst die Departments Biologie, Chemie und Geowissenschaften und die Fachgruppen Mathematik/Informatik, Physik sowie die Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften. Mit ihren 22 Instituten, ca. 160 Professuren und über 15.000 Studierenden gehört sie zu den größten Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultäten des Landes.

Sie zeichnet sich durch ihre Forschungsstärke aus. Im Rahmen der Exzellenzinitiative werden das Cluster of Excellence on Plant Sciences (CEPLAS) und das Cluster of Excellence Cellular Stress Responses in Aging-Associated Diseases (CECAD) sowie die Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy (BCGS) gefördert. Weitere besonders erfolgreiche Forschungsfelder und international sichtbare Schwerpunkte der Fakultät sind Evolutionsbiologie, Chemie, Physik kondensierter Materie, Geometrie, Wirtschaftsmathematik sowie Stadt-, Landschafts- und Paläoklimaforschung. Ihre engen Kontakte zur Medizinischen Fakultät, zu den umliegenden Max-Planck-Instituten und zum Forschungszentrum Jülich bilden ein regionales Forschungsnetzwerk und tragen zur Bereicherung des Lehrangebots bei. An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät steht traditionell das Ein-Fach-Studium im Vordergrund, aufgeteilt in Pflicht- und Wahlpflichtbereiche und meist ergänzt um Studien in benachbarten Disziplinen. Nach einem Bachelorstudium wird in den Naturwissenschaften ein Master- und häufig auch ein Promotionsstudium angeschlossen. Die Fakultät bietet mehrere englischsprachige Masterstudiengänge sowie interdisziplinär angelegte Studiengänge in Kooperation mit anderen Fakultäten an, wie den International Master of Environmental Sciences.

Neben dem umfangreichen Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen gibt es in der Fakultät auch eine wachsende Zahl von strukturierten, international ausgerichteten Promotionsprogrammen, z.B. im Rahmen des DFG-geförderten Graduiertenkollegs Globale Strukturen in Geometrie und Analysis bzw. der Graduate School for Biological Sciences, der CECAD Graduate School, der CEPLAS Graduate School oder der oben erwähnten Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy.

Ein-Fach-Master, Master of Science

Biological Sciences (englischsprachig)

Der Masterstudiengang Biological Sciences bietet ein forschungsorientiertes, vertieftes Studium in verschiedenen Forschungsschwerpunkten. Zur Wahl stehen Biochemie, Biotechnologie und Biophysik; Computational Biology; Entwicklungsbiologie; Genetik und Zellbiologie; Molekulare Pflanzenwissenschaften; Neurobiologie; Ökologie und Evolution.

Chemie

Das Masterstudium ist forschungsorientiert und ermöglicht eigene Schwerpunktsetzungen. Das Studium sieht in den Bereichen Anorganische, Organische, Physikalische und Theoretische Chemie sowie in Biochemie Fortgeschrittenen- und Experimentelle Module vor. Hinzu kommen Projektmodule aus allen Forschungsbereichen des Departments. Maximal ein Projektmodul kann zudem aus den angrenzenden Disziplinen Physik, Kristallographie, Mineralogie, Genetik, Informatik, Pharmakologie oder Physiologische Chemie gewählt werden.

Geographie

Das Studium umfasst das Hauptfach Geographie mit einem der Studienschwerpunkte Physische Geographie, Anthropogeographie oder Umwelt und Gesellschaft und wird ergänzt durch ein Nebenfach. Im Hauptfach Geographie werden die fachinhaltlichen sowie fachmethodischen Kenntnisse des Bachelor-Studiengangs vertieft. Des Weiteren werden eine 14-tägige Exkursion und ein Berufspraktikum absolviert. Das Nebenfach kann aus den Fächern Bodenkunde (Universität Bonn), Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Regionalstudien China, Ethnologie, Geowissenschaften, Physik, Sozialwissenschaften, Städtebau (Universität Bonn) und Volkswirtschaftslehre gewählt werden.

Geowissenschaften

Neben den Pflichtmodulen zur Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sind im Wahlpflichtbereich Module aus zwei Bereichen zu studieren. Wählbar sind Geochemie, Paläontologie und Historische Geologie, Mineralogie und Kristallographie von (Geo-) Materialien und Quartärgeologie und Erdoberflächenprozesse.

Mathematik

Im Studiengang Mathematik werden vertiefte Kenntnisse in Teilgebieten der Reinen und Angewandten Mathematik in Verbindung mit einem Nebenfach vermittelt. Als Nebenfach stehen Informatik, Physik, Wirtschaftswissenschaften oder Volkswirtschaftslehre zur Wahl. Neben der Möglichkeit Studienschwerpunkte zu verfolgen wird auf eine ausreichende fachliche Breite geachtet. Es wird zwischen drei Bereichen in Reiner Mathematik und vier Bereichen in Angewandter Mathematik unterschieden, wobei von den sieben Bereichen drei Bereiche durch Basis- und Aufbau module abgedeckt sein müssen.

Physics

(englischsprachig; im Rahmen der Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy)

Forschungsschwerpunkte sind Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie, Astrophysik, Kern- und Teilchenphysik, Kondensierte Materie, Statistische und Biologische Physik, Molekülphysik und Theoretische Festkörperphysik. Im Laufe des Studiums entwickelt sich einer von zwei studierten physikalischen Schwerpunkten zum Hauptschwerpunkt des Studiums, der andere zum physikalischen Nebenfach. Hinzu kommt ein Wahlfach, das entweder aus den physikalischen Schwerpunkten oder aus anderen Bereichen wie z.B. Mathematik, Chemie oder Geophysik/Meteorologie gewählt werden kann.

Physics of the Earth and Atmosphere

(englischsprachig; in Kooperation mit der Universität Bonn)

Der Masterstudiengang vereint die beiden Fachrichtungen „Geophysik“ und „Meteorologie“ in einem Studiengang und wird mit diesen beiden Schwerpunkten angeboten. Er vermittelt die erforderlichen Kenntnisse in Geophysik und Meteorologie, die dann zum Verständnis der vielfältigen Prozesse im System Erde führen. Die Studierenden erhalten darüber hinaus Einblicke in die aktuelle Forschung in den Bereichen Messtechnik und Modellierung in beiden Fachbereichen.

Quartärforschung und Geoarchäologie

In diesem Studiengang sind die Fachrichtungen Geologie, physische Geographie und Ur- und Frühgeschichte verbunden. In einem zweisemestrigen Grundlagenstudium erweitern die Studierenden ihr Wissensspektrum durch das Studium der Fachrichtungen, die bisher nicht oder nur in geringem Umfang Gegenstand ihres Bachelorstudiums waren. Im Vertiefungsstudium können zwei der drei Fachrichtungen frei gewählt werden. Die Masterarbeit wird in einer der Vertiefungsrichtungen angefertigt.

Wirtschaftsmathematik

Es handelt sich um einen anwendungsorientierten, mathematischen Studiengang, der in besonderer Weise den gegenwärtigen und zukünftigen Problemen der Wirtschaft Rechnung trägt. Er umfasst neben dem Hauptfach Mathematik Studieninhalte im obligatorischen zweiten Fach Informatik und in einem der Fächer Wirtschaftswissenschaften oder Volkswirtschaftslehre. Im Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in Teilgebieten der Angewandten Mathematik und der Informatik vermittelt. Neben der Möglichkeit Studienschwerpunkte zu verfolgen, wird hierbei auf eine ausreichende fachliche Breite geachtet.

International Master of Environmental Sciences

(englischsprachig; multidisziplinär mit Beteiligung mehrerer Fakultäten)

In diesem integrativen Studiengang werden verschiedene Teilbereiche der Umweltwissenschaften fakultätsübergreifend vermittelt. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass viele Umweltfragestellungen aus dem Zusammenwirken menschlichen Handelns und natürlicher Ökosystemprozesse resultieren und nur im Kontext mehrerer Disziplinen lösbar sind. Der Studiengang ist für Bachelorabsolventen unterschiedlicher Fachrichtungen geeignet und international ausgerichtet - jeweils zum Wintersemester werden ca. 25 Studierende aus allen Erdteilen zugelassen. Die unterschiedlichen Sichtweisen auf bestimmte Probleme fördern eine interkulturelle Kommunikation.

Die Pflichtmodule (1./2. Semester) umfassen folgende Schwerpunktbereiche, innerhalb derer im Wahlpflichtbereich (3. Semester) zwei Module vertiefend behandelt werden: Atmosphäre, Biosphäre, Geosphäre, Hydrosphäre, Umwelttechnik, Klinische Umweltmedizin, Umweltrecht, Umweltmanagement und Politik, Umweltverhalten und Kulturökologie, Umwelterziehung, räumliche Umweltmethoden und übergreifende Veranstaltungen.

Zwei-Fach-Master, Master of Arts

Geographie (M.A.)

(in Verbindung mit einem Fach aus der Gruppe der Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät)

Das Studium vermittelt einen vertieften Einblick in die Inhalte des Faches, insbesondere der Anthropogeographie. Des Weiteren werden eine 14-tägige Exkursion, eine fachmethodische Veranstaltung und ein Berufspraktikum absolviert. Die Masterarbeit kann im Fach Geographie oder dem zweiten gewählten Fach geschrieben werden.



Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Humanwissenschaftliche Fakultät steht für eine Orientierung am Menschen als handlungsfähigem und kreativem Wesen mit einem differenzoffenen und analytisch-kritischen Blick auf Prozesse von Erziehung, Sozialisation, Bildung, Lernen und Entwicklung in einer durch Vielfalt bestimmten Gesellschaft. Bildung und Erziehung, Entwicklung und Verhalten sowie Förderung und Rehabilitation sind die zentralen Themen, mit denen sich die Fakultät in Forschung und Lehre auseinandersetzt.

Sie bietet jeweils zum Wintersemester folgende Masterstudiengänge an:

Ein-Fach-Master, Master of Science (M.Sc.)

Psychologie mit **anwendungsorientiertem** Profil

Das Studium erweitert und vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse zur allgemeinen beruflichen Qualifikation, insbesondere in den Bereichen der Klinischen Psychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie.

Ziel des Masterstudiums ist die Vertiefung der Fähigkeiten in berufspraktischen Analysen menschlichen Erlebens und Verhaltens. Mit diesem Masterabschluss werden die zur Zeit gültigen Voraussetzungen für eine Psychotherapieausbildung erfüllt. Ebenso ist eine wissenschaftliche Laufbahn möglich.

Psychologie mit **forschungsorientiertem** Profil

Schwerpunkte dieses Studiengangs sind die Neurowissenschaften, Soziale Kognition, Kognitionspsychologie sowie Medien- und Kommunikationspsychologie. Im forschungsorientierten Profil soll vor allem die Befähigung zur experimentellen und empirisch-psychologischen Forschung an wissenschaftlichen Einrichtungen gefördert werden.

Mit diesem Masterabschluss wird die Befähigung für eine forschungsorientierte wissenschaftliche Laufbahn vermittelt. Der Zugang zu einer postgradualen Therapieausbildung ist ebenfalls möglich.

Für beide Profile werden ein B.Sc. Psychologie oder gleichwertiger Abschluss (gemäß Zulassungsordnung) sowie Englischkenntnisse der Stufe B2 (CEF) vorausgesetzt. Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss.



© Helmar Mildner

Ein-Fach-Master, Master of Arts (M.A.)

Interkulturelle Kommunikation und Bildung

Der Studiengang bietet eine Kombination sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Zugänge zur Interkulturalität. Über die Zusammenarbeit der Fächer Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Linguistik, Psychologie und Sozialwissenschaften wird eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Kultur, Bildung, Sprache und Kommunikation sowie Individuum und Gesellschaft geleistet.

Ziel dieses Studiums ist es, einen wissenschaftlichen Zugang zu Gesellschaften der Welt zu erhalten, die durch die gegenseitige Beeinflussung von Kulturen wie auch durch die Herausbildung neuer kultureller Identitäten gekennzeichnet sind.

Vorausgesetzt werden ein Bachelorabschluss in einschlägigen kultur-, sprach-, sozial- und erziehungswissenschaftlichen Studiengängen oder der Psychologie sowie Englischkenntnisse der Stufe B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss.

Rehabilitationswissenschaften

Der Masterstudiengang Rehabilitationswissenschaften ist interdisziplinär angelegt und verbindet die Fachwissenschaften Heilpädagogik, Soziologie, Sozialwissenschaften, Psychologie und Medizin.

Das übergreifende Ziel dieses Masterstudiums ist daran orientiert, die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigungen sowie chronischen Krankheiten durch eine umfassende und individuelle Rehabilitation zu fördern und Benachteiligungen zu vermeiden sowie ihnen entgegenzuwirken.

Der Studienaufbau sieht die Wahl von zwei Studienschwerpunkten vor:

Als **Studienschwerpunkt I** kann gewählt werden:

- Psychomotorik als Frühe Hilfe in Institutionen der Kindheit
- Erziehungshilfe und Soziale Arbeit in Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege
- Prävention und berufliche Rehabilitation
- Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie
- Organisationsentwicklung in der Rehabilitation

Als **Studienschwerpunkt II** kann gewählt werden:

- Rehabilitation von Menschen mit Komplexer Behinderung
- Rehabilitation von Menschen mit Hörschädigung
- Rehabilitation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Rehabilitation von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Organisationsentwicklung in der Rehabilitation (wenn nicht als Studienschwerpunkt I gewählt)

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger Bachelorabschluss mit mindestens 60 CP in Fachstudien der Erziehungswissenschaft oder der Rehabilitationswissenschaften/Heilpädagogik oder der Psychologie sowie Englischkenntnisse der Stufe B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss.

Zwei-Fach-Master, Master of Arts (M.A.)

Erziehungswissenschaft

Das Masterstudium Erziehungswissenschaft bietet ein wissenschaftliches Studium, um Kompetenzen für verschiedene pädagogische Berufsfelder in Praxis und Forschung zu erwerben und auszubauen. Durch die Kombination von zwei Fächern besteht die Möglichkeit, ein individuelles Studienprofil zu entwickeln. Folgende **erziehungswissenschaftliche** Fächer können im Rahmen des Masterstudiengangs Erziehungswissenschaft kombiniert werden:

- Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Bildung und Förderung in der Frühen Kindheit
- Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Interkulturelle Kommunikation und Bildung

Darüber hinaus kann ein erziehungswissenschaftliches Masterfach auch kombiniert werden mit einem Studienschwerpunkt I oder II aus den **Rehabilitationswissenschaften**

- **Rehabilitationswissenschaft Studienschwerpunkt I**
Jugendhilfe und Soziale Arbeit
Prävention und berufliche Rehabilitation
Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie
- **Rehabilitationswissenschaft Studienschwerpunkt II**
Rehabilitation von Menschen mit Komplexen Behinderungen
Rehabilitation von Menschen mit Hörschädigung
Rehabilitation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
Rehabilitation von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
Organisationsentwicklung in der Rehabilitation

Des Weiteren kann als zweites Masterfach gewählt werden

- Musikvermittlung
- Ein Fach aus dem 2-Fach-Master-Angebot der Philosophischen Fakultät

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger Bachelorabschluss mit mindestens 60 CP im Fach Erziehungswissenschaft sowie Englischkenntnisse der Stufe B2 (CEF). Über die Einschlägigkeit entscheidet der Zulassungsausschuss.

Musikvermittlung

Das Masterstudium der Musikvermittlung behandelt die Themenbereiche Musik als Medium, Musik im performativen Kontext, mediale Formate der Musik sowie Musikkulturforschung. Dabei ist die Mehrdimensionalität der Ansätze (musikhistorisch, -pädagogisch, -soziologisch, -ethnologisch, medientheoretisch) als ein besonderes Merkmal des Studienfaches hervorzuheben. Die Inhalte der Module bieten die Basis einerseits für eine professionelle, zielgruppenspezifische Vermittlung von Musik an eine breite Öffentlichkeit, andererseits für eine wissenschaftliche Reflexion der Musikvermittlung.

Das Masterfach Musikvermittlung ist kombinierbar mit einem erziehungswissenschaftlichen Fach der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Allgemeine Erziehungswissenschaft, Bildung und Förderung in der frühen Kindheit, Erwachsenenbildung, Weiterbildung oder interkulturelle Kommunikation und Bildung) sowie mit einem Fach der Philosophischen Fakultät im Rahmen des Zwei-Fach-Master-Modells, ausgenommen Musikwissenschaft.



Verbund-Master, Master of Science (M.Sc.)

Versorgungswissenschaft

Versorgungswissenschaft als multidisziplinäres Wissenschaftsgebiet befasst sich mit den theoretischen und empirischen Grundlagen der Versorgung von Einzelnen und der Bevölkerung im Gesundheits- und Sozialwesen. Dieses Masterstudium vermittelt die Fähigkeit, gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Versorgungssituationen und -bedarfe wissenschaftlich zu analysieren und in adressatengerechte Versorgungsangebote, -strukturen und -prozesse umzusetzen. Ziel des Studienganges ist es, die Versorgungskonzepte und die Versorgungsqualität im Gesundheits- und Sozialwesen zu evaluieren, zu gestalten und zu verbessern, um so einer Unter-, Über- oder Fehlversorgung entgegenzuwirken.

Der Studienaufbau sieht ein versorgungswissenschaftliches Pflichtfach vor, das theoretische und medizinische Grundlagen der Versorgungswissenschaft thematisiert, sowie multidisziplinäre Wahlpflichtfächer zu den Bereichen Versorgungskontext, Forschungsmethodik und Dienstleistungserbringung, die eine individuelle Profilbildung ermöglichen.

Vorausgesetzt wird ein Bachelorstudium, in dem grundlegende Kenntnisse zum Gesundheits- und Sozialwesen mit Fachstudienanteilen in Erziehungswissenschaft, Heilpädagogik, Sozialwissenschaften, Gesundheitsökonomie o.ä. erworben wurden.

Zentrale Studienberatung

Information, Orientierung, Beratung

Unser Informations- und Beratungsangebot zu weiterführenden Studien umfasst insbesondere folgende Themen:

- Optionen und Entscheidungshilfen bei der weiteren Studienwahl
- Flexible Studien- und Berufsplanung
- Master-Studienangebot mit möglichen Schwerpunkten und Fächerkombinationen
 - Erstorientierung über Inhalte, Aufbau und Anforderungen von Studiengängen
 - Erstorientierung über wesentliche Zugangsvoraussetzungen
 - Erstinformation zu Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten
 - Ansprechpartner auf Fakultäts- und Fachebene
 - Soziale Fragen

Nähere Informationen zu den Masterstudiengängen finden Sie auf unserer Website www.zsb.uni-koeln.de/master

Unsere persönlichen und telefonischen Sprechzeiten sowie unser gesamtes Informations- und Beratungsangebot finden Sie aktuell auf unserer Website www.zsb.uni-koeln.de.

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center

Erdgeschoss, Raum 0.103 / Infothek

Universitätsstraße 22a, Gebäude 102, 50937 Köln

Tel.: +49 221 470-1021

Kontakt: www.zsb.uni-koeln.de/email

Impressum:

Redaktion: Zentrale Studienberatung

Fotos: © Constanze Alpen, © Balsereit Fotos, © Lisa Beller, © format2d, © Helmar Mildner,
© Katharina Rech, © Lisa Riesterer

Layout: Kirsten Höltkemeier-Kropmanns

Druck: Hausdruckerei Universität zu Köln

Auflage: 1.000

Stand: November 2015